



Einsatzvereinbarung

Dieses Formular füllen Zivi und Einsatzbetrieb gemeinsam aus und senden es an das für den Zivi zuständige Regionalzentrum (siehe Fusszeile). Das Aufgebot wird auf der Basis dieser Vereinbarung erstellt.

Ohne Aufgebot kann kein Einsatz angetreten werden.

Angaben zum Zivi	<u>ZDP-Nr.</u>
<u>Name</u>	<u>Vorname</u>
<u>Adresse</u>	<u>PLZ / Ort</u>
<u>Telefon Privat / Mobile</u>	<u>Telefon Geschäft</u>
<u>Geburtsdatum</u>	<u>E-Mail</u>
<u>IBAN</u>	<u>Ausbildung / Beruf</u>
<u>Krankenkasse</u> <small>Name und Ort</small>	<u>Versicherten-Nr.</u>

Angaben zum Einsatzbetrieb (EiB)	
<u>EiB-Nr.</u>	<u>EiB</u>
<u>Kontaktperson</u>	<u>Funktion</u>
<u>Adresse</u>	<u>PLZ / Ort</u>
<u>Telefon</u>	<u>Mail</u>
Weisungsberechtigte Person während des Einsatzes:	<u>Name / Vorname</u>
<u>Funktion</u>	<u>Telefon</u>

Angaben zum Einsatz	<u>Arbeitsort</u>
<u>Einsatzbeginn am</u>	<u>Einsatzende am</u>
Einsätze müssen an einem Montag beginnen und an einem Freitag enden und mindestens 26 Tage dauern.	
Einsatztyp	<input type="checkbox"/> Einsatz <input type="checkbox"/> Probeeinsatz <input type="checkbox"/> obligatorischer "Langer Einsatz" oder Teil davon
Pflichtenheft (Nr. und Bezeichnung)	
Für Auslandeinsätze muss das Zusatzformular "Erklärung zum Auslandeinsatz" eingereicht werden.	
Betriebsferien	<u>vom</u> <u>bis</u>
Hat der Zivi Anspruch auf Ferientage (ab 180 Tagen Einsatzdauer), so müssen diese während den Betriebsferien bezogen werden.	
Einsatzspezifischer Ausbildungskurs:	<u>Kursbesuch ist erforderlich</u> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<u>Kursname</u>	<u>Möglicher Kursbeginn</u>
<u>Kursname</u> <small>(gemäss Pflichtenheft)</small>	<u>Möglicher Kursbeginn</u> <small>Kursdaten siehe www.zivi.admin.ch/themen</small>
Kursbesuch in folgenden Sprachen möglich:	<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E

Unterkunft, Verpflegung und Entschädigung (Bitte vollständig ausfüllen)

Angebot des Einsatzbetriebes / Naturalleistungen (vom Einsatzbetrieb auszufüllen)

Die Unterkunft wird durchgehend angeboten (7 Tage/Woche) ☐ Ja ☐ Nein

Die Mahlzeiten werden vollständig angeboten (Morgen, Mittag, Abend, 7 Tage/Woche) ☐ Ja ☐ Nein

Kann der Einsatzbetrieb Unterkunft und Verpflegung nicht vollständig in Naturalleistungen anbieten, schuldet er einen Zuschlag zur Abgabe an den Bund. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Zivi die Leistungen in Anspruch nimmt.

Entschädigung	An Arbeitstagen		An arbeitsfreien Tagen	
	Wird entschädigt*	Wird angeboten	Wird entschädigt*	Wird angeboten
Unterkunft	<input type="checkbox"/> (CHF 5.-)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (CHF 5.-)	<input type="checkbox"/>
Morgenessen**	<input type="checkbox"/> (CHF 4.-)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (CHF 4.-)	<input type="checkbox"/>
Mittagessen**	<input type="checkbox"/> (CHF 9.-)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (CHF 9.-)	<input type="checkbox"/>
Abendessen**	<input type="checkbox"/> (CHF 7.-)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (CHF 7.-)	<input type="checkbox"/>

* Die Entschädigungen verstehen sich pro anrechenbaren Dienstag und sind nicht sozialversicherungspflichtig. Beansprucht der Zivi die durch den Einsatzbetrieb angebotenen Naturalleistungen nicht, hat er keinen Anspruch auf entsprechende Geldleistungen.

** Bietet der Einsatzbetrieb keine Unterkunft an und muss der Zivi reisen, um angebotene Mahlzeiten im Einsatzbetrieb einzunehmen, so schuldet dieser die Verpflegungsspesen trotz Angebot. Dies kann insbesondere bei speziellen Arbeitszeiten und an Wochenenden der Fall sein.

Bemerkungen

Taschengeld ☐ CHF 5.-/Dienstag

Wegkosten

Der Einsatzbetrieb vergütet die effektiven Kosten für den ÖV zwischen Unterkunft und Arbeitsort. Ist die Benützung der ÖV nicht zumutbar (mehr als 1.5 h pro Weg), bezahlt der Einsatzbetrieb eine Kilometerentschädigung.

☐ Öffentlicher Verkehr: Günstigste Variante ☐ Privatfahrzeug: CHF -.65 pro km

☐ Der Zivi benötigt Spezialbillette für eine kostenlose Hin- und Rückfahrt an arbeitsfreien Tagen.

Arbeitskleider/-schuhe

Sind besondere Arbeitskleider oder -schuhe notwendig, müssen sie vom Einsatzbetrieb zur Verfügung gestellt oder die Kosten vergütet werden (CHF 60.- pro 26 Tage, max. CHF 240.- pro Einsatz).

☐ durch den Einsatzbetrieb zur Verfügung gestellt ☐ wird entschädigt

Erklärung zur Aufgebotsfrist

Gemäss Art. 22 Abs. 2 Zivildienstgesetz (ZDG) stellt die Vollzugsstelle das Aufgebot dem Zivi und dem Einsatzbetrieb mindestens 3 Monate vor Einsatzbeginn zu. Falls die Einsatzvereinbarung nicht rechtzeitig beim Regionalzentrum eintrifft und der Einsatz trotzdem stattfinden soll, darf diese Frist auch kürzer sein, wenn Zivi und Einsatzbetrieb damit einverstanden sind.

☐ Wir reichen diese Einsatzvereinbarung mindestens 3 1/2 Monate vor Einsatzbeginn an das zuständige Regionalzentrum ein und erwarten das Aufgebot fristgerecht mindestens 3 Monate vor Einsatzbeginn.

☐ Da diese Einsatzvereinbarung nicht mindestens 3 1/2 Monate vor Einsatzbeginn an das zuständige Regionalzentrum eingereicht werden kann und der Einsatz trotzdem am oben angegebenen Datum beginnen soll, erklären wir uns damit einverstanden, dass das Aufgebot in Abweichung von Art. 22 Abs. 2 ZDG in weniger als 3 Monaten vor Einsatzbeginn ausgestellt wird.

Ausschluss von Einsätzen (zwingend auszufüllen)

Der Zivi bestätigt, dass

☐ er in den letzten 12 Monaten beim Einsatzbetrieb **nicht** gegen Entgelt tätig oder in Ausbildung war.

☐ er **keine** enge Beziehung zum Einsatzbetrieb in Folge intensiver ehrenamtlicher Tätigkeit hat.

☐ der Einsatz **nicht** zu Gunsten seiner Angehörigen ist und **nicht** primär seinen privaten Zwecken dient.

Unterschriften

Die beiden Parteien erklären, dass sie mit dieser Einsatzvereinbarung einverstanden sind.

Ort, Datum

Unterschrift Zivi

Ort, Datum

Unterschrift Einsatzbetrieb